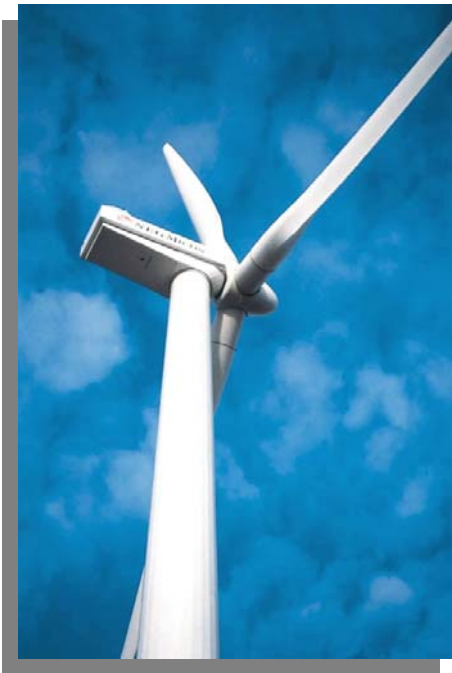


DER HERSTELLER NEG MICON

Die Firma NEG Micon ist einer der führenden Hersteller von Windkraftanlagen weltweit mit einem Marktanteil von ca. 20 %. Weit über 10.000 Windkraftanlagen hat NEG Micon seit Anfang der 80er Jahre errichtet.

NEG Micon entwickelt, liefert und wartet Windkraftanlagen für Kunden in der ganzen Welt. Die Wurzeln des modernen und zukunftsorientierten Unternehmens reichen zurück zu den Pionieren der Windkrafttechnologie. Mit fast 20-jähriger Erfahrung in den Bereichen Konstruktion und Entwicklung von Windkraftanlagen verfügt NEG Micon sowohl über das know-how als auch über die erforderliche Marktkenntnis. Das Lieferprogramm von NEG Micon umfasst Anlagen von 600 kW bis 2,5 MW, und wird so allen Anforderungen der internationalen Märkte gerecht.



DIE SoWiTEC PROJEKT GMBH

Die **SoWiTec projekt GmbH** beschäftigt sich mit allen Techniken zur Nutzung erneuerbarer Energien, wobei momentan die Windenergie einen Schwerpunkt darstellt. Inzwischen arbeiten 10 Beschäftigte in dem erfahrenen Unternehmen.

Die **SoWiTec projekt GmbH** plant, baut und betreibt Windparks. Bis Ende 2002 hat das Unternehmen über 50 Windkraftanlagen in fast 20 Windparks, bisher ausschließlich in Deutschland, schlüsselfertig errichtet. Die SoWiTec ist damit eines der führenden Unternehmen Süddeutschlands in der Planung von Windparks.

Die **SoWiTec projekt GmbH** hat derzeit über 10 weitere Projekte mit ca. 50 Windkraftanlagen und etwa 60 MW Leistung in Planung. Erste Standortplanungen werden im Ausland vorangetrieben. So plant die SoWiTec Windprojekte in Kroatien, Italien, Frankreich und Brasilien. Aktivitäten in weiteren Ländern sind in Vorbereitung. Die SoWiTec ist somit auch für die nächsten Jahre sehr stark im boomenden Markt der Windenergie positioniert.

So erreichen Sie uns:

SoWiTec projekt GmbH
Grießstraße 26
72820 Sonnenbühl

Tel.: 07128 / 3808-0
Fax: 07128 / 3808-38
info@sowitec-projekt.de
www.sowitec-projekt.de

WINDPARK **BÖTTINGEN**



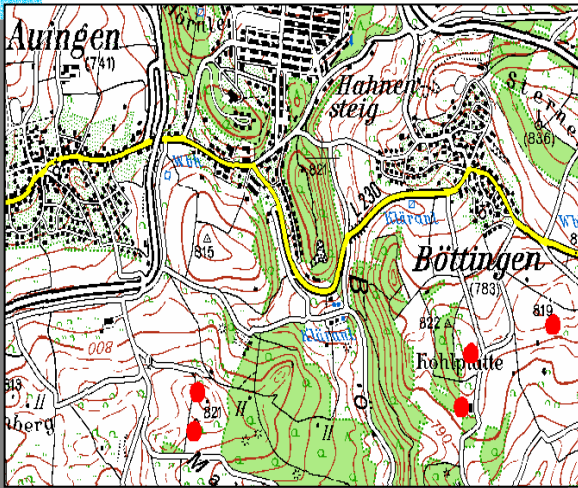
Ein Projekt der
SoWiTec projekt GmbH

DER STANDORT

Der Standort Böttingen-Kohlplatte ist auf der Schwäbischen Alb bei Münsingen gelegen. Dies ist etwa 20 km hinter dem sog. Albtrauf zwischen Bad Urach und Ehingen.

Nach Osten hin setzt sich die Schwäbische Alb noch etwa 20 km fort. Nach allen Richtungen findet sich das typische hügelige Erscheinungsbild der Schwäbischen Alb.

Teilweise befinden sich in der Umgebung in einem Umkreis von etwa 10 km bis zu 40 m höhere Hügel als die Kohlplatte. Die Erhebungen am Standort sind in etwa 820 m über NN.



DAS PROJEKT

In Böttingen (Baden-Württemberg) bei Münsingen auf der Schwäbischen Alb ist ein Windpark mit drei Anlagen entstanden. Die Windkraftanlagen vom Typ NEG Micon NM 48/750 mit einer Nabenhöhe von 60 m sind Ende 2000 errichtet worden.

Jede Windkraftanlage hat eine Leistung von 750 kW. Die gesamte Leistung des Parks beträgt 2,25 MW. Der Betreiber der Anlagen ist die Firma Natenco. Das Investitionsvolumen betrug ca. 3,5 Mio. Euro.

UMWELTASPEKTE

Die erwartete Jahresproduktion der drei Windkraftanlagen beläuft sich auf ca. 2,6 bis 3,2 Mio. kWh Strom, was dem Jahresverbrauch von ca. 1.000 Haushalten oder 3.000 Menschen entspricht.

Die dadurch **vermiedenen Schadstoffemissionen** belaufen sich - bezogen auf voll entstickten und entschwefelten Kohlestrom - jährlich auf ca. **3.000.000 kg CO₂, 1.300 kg SO₂, 1.500 kg NO_x und 80 kg Staub.**

DIE WINDKRAFTANLAGE NEG MICON NM 750/48

Der Anlagentyp NEG Micon NM 48/750 wurde inzwischen in dieser Bauart über 3000 mal errichtet und ist somit eine der erfolgreichsten Serienanlagen der Welt. Mit einer Nennleistung von 750 kW, einer Nabenhöhe von 70 m und einem Rotordurchmesser von 48,2 m, wurde diese Anlage speziell für Standorte im Binnenland entwickelt.

Die NM 48/750 zeichnet sich durch ihre Robustheit, Wartungsfreundlichkeit, Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit aus. Auf einem geschweißten Gondelrahmen als tragende Konstruktion, sind alle Maschinenkomponenten einzeln, damit gut zugänglich und wartungsfreundlich angeordnet.

Die NM 48/750 ist eine dreiflügelige, „stallregulierte“ Windkraftanlage, ausgerüstet mit einem wassergekühlten, polumschaltbaren Asynchrongenerator, d.h. niedrigere Rotordrehzahl in der kleinen Generatorstufe und somit auch ein optimaler Ertrag bei niedrigen Windgeschwindigkeiten bei deutlich reduzierten Flügelgeräuschen.

